



# GEMEINDENACHRICHTEN

## und BÜRGERINFORMATION

Liebe Petronellerinnen!  
Liebe Petroneller!



Jahrgang 2017  
Ausgabe 1  
März 2017

### Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeisterin
- Seite des Vizebürgermeisters
- Informationen
- Wasseruntersuchungsbefund
- Stopp Littering
- Kindergarten
- Volksschule
- Zivilschutzbeauftragter
- ASV Petronell-C.
- Veranstaltungen, Termine
- Ärztenotdienst

### Mehr Sicherheit für unsere Kinder!



Seit Jahren bin ich bestrebt, die Verkehrssicherheit im Bereich der Volksschule zu verbessern. Vor Jahren wurden Bodenpiktogramme in beiden Fahrtrichtungen aufgebracht. Da diese mittlerweile verblasst sind werden sie in nächster Zeit erneuert. Nun wurden auch Geschwindigkeitsmessgeräte angekauft, um die Verkehrsteilnehmer auf ihre Fahrgeschwindigkeit aufmerksam zu machen. Rücksichtsvolle Fahrer werden mit einem Lächeln belohnt. Erfahrungsgemäß wird durch eine Tempoanzeige die Geschwindigkeit vermindert. Der beantragte „30er“ in diesem Bereich wurde leider seitens

der zuständigen Stelle der NÖ-Landesregierung nicht genehmigt. Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation werden noch geprüft.

### Volksschule

In den Sommermonaten wird unsere Volksschule neu ausgemalt. Für den Unterricht sind aber nicht nur schöne Räume notwendig, sondern auch moderne Unterrichtsmittel. Computer sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.

*Carnuntum*  
ein Ort  
großer Weltgeschichte



Es ist sehr wichtig, dass unsere Kinder bereits im Volksschulalter den Umgang mit den modernen Medien lernen, um diese sinnvoll nutzen zu können und auch über die Gefahren der digitalen Welt Bescheid zu wissen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Volksschule digital auszustatten. Es wurde ein Fachmann beauftragt mit den Lehrern gemeinsam ein Projekt auszuarbeiten, dass genau auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist. Zum Glück ist die Schüleranzahl in den letzten Jahren wieder gestiegen. Trotzdem ist unsere Schule eine „kleine Schule“. Aber unsere Kinder sollen und müssen gute Unterrichtsmittel haben, um ein gutes Rüstzeug für die weiterführenden Schulen und fürs Leben zu bekommen.

## **Neue Leitung der Volksschule**

Seit Anfang März wird unsere Volksschule von der Schulleitung der Volksschule Bad Deutsch Altenburg mitbetreut. Frau VD Doris Gelb hat diese Agenden übernommen und wird unsere Lehrerinnen kompetent unterstützen und wird sich auch gerne um Anliegen der Schüler und deren Eltern kümmern. Frau VD Gelb stellte sich persönlich bei mir vor und wird regelmäßigen Kontakt mit unserer Gemeinde halten.

## **Englisch im Kindergarten**

Seit mehr als 15 Jahren wird mit den Kindergartenkindern spielerisch Englisch gelernt. Diese Aktion wurde von der NÖ-Landesregierung finanziell unterstützt. Seit September 2016 wurde diese Förderung gestrichen. Englisch wird aber weiterhin unterrichtet. Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum trägt die Kosten. Die Kinder haben Freude am Lernen und es wäre falsch hier zu sparen.

## **Bauangelegenheiten**

Nach der Überprüfung aller Bauwerke in unserer Gemeinde waren rund 70 nachträgliche Baubewilligungen notwendig. Solche nachträglichen Bauverfahren sind für die Betroffenen oft schwierig, da auch Pläne nachgereicht werden müssen. Die getätigten Baumaßnahmen müssen dann nach dem neuesten Stand der Bauordnung bewertet werden, was dazu führen kann, dass ein Bauwerk vor einigen Jahren noch genehmigungsfähig war aber zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr genehmigt werden kann und abgebrochen werden muss. Weiters müssen auch die anfallenden Gebühren mit dem neuesten Hebesatz berechnet werden. Was dazu führt, dass z. Bsp. eine Kanal- oder Wassergängungsabgabe dann wesentlich teurer wird als diese zum Zeitpunkt der Errichtung gewesen wäre.

Die Gemeinden werden regelmäßig von der Landesregierung überprüft, ob alle Aufgaben erfüllt werden und in größeren Zeitabständen wird auch die Überprüfung durch die Gemeinde aller Liegenschaften auf nicht genehmigte Bauwerke gefordert.

Sollten Sie, geschätzte PetronellerInnen, Bauarbeiten planen, kommen Sie zu den Parteienverkehrszeiten. Sie werden gerne beraten. Die nächsten Bausprechtage finden am 18. April 2017, 18. Mai 2017 und 22. Juni 2017 statt. Um Anmeldung wir gebeten.

## **Guten Morgen Österreich in Petronell-Carnuntum**

Guten Morgen Österreich - diese bekannte Morgensendung von ORF NÖ wird von Montag bis Freitag von 6 bis 9 Uhr aus verschiedenen Orten Österreichs ausgestrahlt.

Am 12. Juni 2017 wird diese Sendung aus der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum übertragen. Es wird einen Filmbericht über unseren Ort geben und verschiedene Interviews und Beiträge. Der Übertragungswagen wird auf der Schlossstraße bei der Römerstadt Carnuntum stehen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Sendetermin vor Ort dabei zu sein. Schauen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild wie eine Sendung entsteht.

## Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nimmt Abschied

Jahrzehntlang hat unser Landeshauptmann mit vollem Einsatz für Niederösterreich und für uns gearbeitet. Er hat seine Tätigkeit und Verantwortung stets ernst genommen. Für die Anliegen der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum hatte er immer ein offenes Ohr. Bei der Lösung von Problemen und der Finanzierung guter Projekte war er ein verlässlicher Partner auf den man vertrauen konnte. Durch seine Unterstützung konnte die Landesausstellung 2011, ausgerichtet werden. Sie war eine der erfolgreichsten Ausstellungen mit 554.438 Besuchern. Durch die ausreichenden Landesmittel wurde nicht nur die Ausstellung im Archäologischen Park Carnuntum finanziert, sondern auch vieles im Ort Petronell-Carnuntum. Da wären Asphaltierungsarbeiten, das Ortsleitsystem und Begrünungsmaßnahmen zu erwähnen. Seither bekomme ich oft positive Rückmeldung von Gästen über das blühende Ortsbild.

Dr. Erwin Pröll nimmt jetzt Abschied von seiner politischen Tätigkeit für Niederösterreich und wird sein Leben nun in andere Bahnen lenken. Ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute, Gesundheit und die Möglichkeiten noch viele Wünsche wahr werden zu lassen.

Ihnen geschätzte Petronellerinnen und Petroneller wünsche ich schöne Ostern und

grüße Sie herzlich  
Ihre Bürgermeisterin



Ingrid Scheumbauer



PS.: Der erste Storch ist bereits eingetroffen



# Auf ein erfolgreiches 2017!



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Viertel des Jahres 2017 ist zu Ende und zufrieden sehe ich auf die letzten Monate zurück. Die Gemeinderäte und -Innen, die diese Koalition unterstützen, bemühen sich, ihre Arbeit bestmöglich umzusetzen. So auch ich als Ihr Vizebürgermeister, der jetzt nicht durch große Ankündigungen auffällt und den üblichen Publicityaufreten, aber seine Aufgaben zum Erhalt der ordentlichen Gemeindearbeit zufriedenstellend für alle erfüllt. Negatives wurde mir noch nicht gemeldet, jedoch bin ich jederzeit telefonisch für eine Terminvereinbarung erreichbar.

## Schulweg in Petronell-Carnuntum

Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns allen am Herzen. Gerade als Gemeindeverantwortlicher hat man hier mit dem Blick in die Zukunft zu agieren. Die Wünsche als Gemeinde und die gesetzlichen Grundlagen sind leider nicht immer gleich. Die Bodenmarkierungen zu erneuern ist schon lange notwendig und wird jetzt auch gemacht. Die Geschwindigkeitsmesstafeln sind ebenso ein sinnvoller Schritt, den AutofahrerInnen ihre Geschwindigkeit vor Augen zu führen. Auch eröffnen uns diese Messtafeln neue Möglichkeiten: Außerhalb der Schulzeit können diese Tafeln auch anderswo montiert werden, um genaue Aufzeichnungen über das Verhalten der AutofahrerInnen innerhalb unserer Gemeinde zu erhalten.



Petronell-Carnuntum war in der Vergangenheit oft Vorreiter: Denken wir an die ersten Gehsteige, wo anderswo noch im „Gatsch“ gegangen worden ist oder auch ein frühes Kanalnetz. Daher ist ein Auge darauf zu werfen, wie man selbst den Weg in die Zukunft wählt. Macht man es anderen Gemeinden nach, oder geht man einen eigenen Weg, einen Weg mit mehr Weitblick?

## Digitalisierung der Volksschule

Wie ich einleitend geschrieben habe, sind unsere Gemeinderäte und -Innen sehr engagiert, dass sieht man z.B. anhand des Schulausschusses. Es wurde nicht nur eine Idee ausgesprochen, sondern das Gespräch mit Experten gesucht. Man ließ sich zeigen, wie eine moderne Schule auszusehen hat. Mir liegt eine Nachricht vom Bundesministerium für Bildung (bMb) vor, in dem lobend erwähnt wird, dass die Schritte, die die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum setzen möchte, genau dem Projekt „Bildung 4.0“ entsprechen. Das zeigt mir, dass wir als Gemeinde mit diesem Grundsatzbeschluss am richtigen Weg sind. Die Unkenrufe des FPÖ Mandatars, ob wir uns das leisten können oder ob die Schule lang genug zu erhalten ist, die ignoriere ich bewusst. Denn alle weiteren Schulen haben die Informatik schon fix im Lehrplan verankert und da sehe ich es als unsere Pflicht, dafür zu sorgen, dass unsere Kinder hier keine Benachteiligung erfahren.



Von meiner Seite noch einmal ein herzliches Dankeschön, dass sich die Mitglieder des Schulausschusses diesem Thema angenommen und eine gute Vorarbeit geleistet haben.

*Herzlichst,*

*Ihr Vizebürgermeister Josef-Peter Cinadr*

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## 2016 wurde jede Woche eine NÖ-Gemeinde giffrei



„2016 verzichtete im Jahresschnitt pro Woche eine neue Gemeinde bei der Pflege der Grünräume und Parks auf den Einsatz von Pestiziden. Diese Einigkeit unter den Gemeinden über die Parteigrenzen hinweg bestätigt uns in unserem Bemühen, die Ökologisierung der Gärten und Grünräume weiter zu forcieren“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner. Insgesamt 211 Gemeinden verzichten bereits jetzt auf den Einsatz von Pestiziden. 2016 gaben 48 neue Gemeinden ihr Bekenntnis ab, dass in Zukunft keine Pestizide bei der Grünraumbewirtschaftung mehr verwendet werden. Die Zahl der „Natur im Garten“ Gemeinden, die entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien neben Pestizide auch auf chemisch synthetische Düngemittel und Torf verzichten, erhöhte sich 2016 von 45 auf 65 – das entspricht einer Steigerung von knapp 50%. „Bis 2020 sind Niederösterreichs Grünflächen giffrei“, setzt sich LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner als Ziel.

2016 sind zahlreiche Gemeinden bei der Grünraumbewirtschaftung ökologisch geworden: „Ich gratuliere den Gemeinden für ihr Engagement und ihre Vorbildwirkung gegenüber der Bevölkerung. Gerade als Mutter bin ich beruhigt, wenn meine Kinder beim Spielen auf öffentlichen Spielplätzen oder in Parks nicht mit Gift in Kontakt kommen. Daher haben wir das Ziel formuliert, dass bis 2020 alle Parks und Grünräume Niederösterreichs giffrei werden“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner. Mehr als ein Drittel der niederösterreichischen Gemeinden verzichten bereits auf den Einsatz von Giftmitteln. In den vier Bezirken Gmünd, Melk, Neunkirchen und Zwettl pflegen bereits mehr als die Hälfte der Gemeinden ihre öffentlichen Grünflächen ohne Pestizide. Der „Natur im Garten“ Gedanke ist im Bezirk Wr. Neustadt am tiefsten verankert: bereits neun Gemeinden verzichten neben Pestiziden auch auf chemisch, synthetische Düngemittel und Torf. Auch die Statutarstädte Waidhofen/Ybbs und Wr. Neustadt haben sich den „Natur im Garten“-Kriterien verschrieben. „Die Städte und Gemeinden sind ein wichtiger Motor, um die Ökologisierung der Gärten noch tiefer in der Bevölkerung zu verankern“, weiß LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner.

Seit über 17 Jahren setzt sich die Aktion „Natur im Garten“ für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. Eine Bewegung, die mittlerweile Vorbild für andere Bundesländer und Nationen ist. Die biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen stehen neben den drei Hauptkriterien – Verzicht auf Pestizide, chemisch synthetische Düngemittel und Torf – im Vordergrund.

### Weitere Informationen:

„Natur im Garten“ Telefon  
+43 (0)2742/74 333  
gartentelefon@naturimgarten.at  
www.naturimgarten.at

## kostenlose Jugend:karte NÖ



Das Anmeldeformular kann unter [www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/hol-sie-dir](http://www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/hol-sie-dir) heruntergeladen werden.

Bei Fragen zur Antragsstellung steht die Jugend:info NÖ per Email unter [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at), telefonisch unter +43 2742 245 65 sowie per Post unter Kloosterg. 5, 3100 St. Pölten gerne zur Verfügung.

## Mit dem Schiff nach Devin und Bratislava

Hainburg - Devin - Bratislava - Hainburg

Mai, August und September 2017 jeden Sonn- und Feiertag

Abfahrt Hainburg/D. um 09.00 Uhr

Rückfahrt Bratislava um 16.00 Uhr

Rückfahrt Devin um 17.30 Uhr

Event Schifffahrt Haider,

Tel. 0664/281 31 41

[www.event-schifffahrt.at](http://www.event-schifffahrt.at)



## Weiches Wasser für das Industrieviertel



Ab 2020 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel

Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu

viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

## Wasseruntersuchungsbefund

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf . Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte°dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Pestizide µg/l
Petronell-Carnuntum	23.10.2016	7,30	16,3	3,6	27	51	u. BG <sup>1)</sup>
Petronell-Carnuntum,Schaffelhof	23.10.2016	7,30	16,3	3,6	27	51	u. BG <sup>1)</sup>
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	750 <sup>1)</sup>	0,1

Liebe PetronellerInnen!

Vielen herzlichen Dank, an alle die an der Stopp-Littering Aktion teilgenommen haben! Ihr habt einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt in Petronell-C. geleistet.

Wer diesmal nicht dabei sein konnte, aber helfen möchte unsere Gemeinde sauber zu halten, ist eingeladen bei den zusätzlichen Flurreinigungen mitzuhelfen. Unter dem Motto „**Wir halten Petronell-C. sauber!**“ trifft sich regelmäßig eine Gruppe engagierter PetronellerInnen, um die Umwelt vom Müll zu befreien. Ziel ist es anzupacken und die Probleme gemeinsam anzugehen, denn vom Beschweren alleine wird unsere Umwelt nicht sauberer.

Die ersten Müllsammlungen, zusätzlich zur großen Stopp-Littering-Aktion wurden im Vorjahr durchgeführt. Insgesamt nahmen im Vorjahr 23 Personen an den Schwerpunkttaktionen teil und sammelten 58 Säcke voll mit Restmüll.

Danke für dieses Engagement!

Auch heuer haben wir schon einmal die Bereiche neben der Ortseinfahrt bei der B 9 gesäubert.

Die nächsten Termine sind:

8. April 2017 – 8.00 Uhr

3. Juni 2017 – 8.00 Uhr

Treffpunkt ist am Parkplatz der Römerstadt Carnuntum

Alle Personen die mithelfen wollen, sind eingeladen einfach vorbei zu kommen. Für nähere Infos können Sie mich gerne kontaktieren.

Freundliche Grüße

Christoph Reithofer

(Umweltgemeinderat)

Tel.: [+43 699 11487125](tel:+4369911487125)

Mail: [christoph.reithofer@gmail.com](mailto:christoph.reithofer@gmail.com)

PS: Wenn ich Sie in die Whatsapp-Gruppe hinzufügen oder per Mail an die Veranstaltungen erinnern soll, bitte ich Sie ebenfalls mich zu kontaktieren.



## Aktion Grünschnittsack

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun:.

Daher gibt es die Grünschnittsäcke von 1. März bis 30. April wieder günstiger. Bei einer Abnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

**Die AKTION lautet wieder:**

**1 Paket = 5 Säcke zum Preis von 4**

**Mindestabnahme: 4 Stück (+ 5. Sack gratis)**

**Preis pro Paket Euro 4,80**

# KINDERGARTEN



Bgm. Ingrid Scheumbauer überbrachte jeder Kindergartengruppe Faschingskrapfen. Nach den musikalischen Vorträgen wurden diese genüsslich verzehrt.

Mehr Fotos auf : [www.petronell-carnuntum.gv.at/fotogalerie](http://www.petronell-carnuntum.gv.at/fotogalerie)



## Frühlingsbegrüßen der Kindergartenkinder

Mit selbstgebastelten „Blumenhänden“ besuchten die Kindergartenkinder das Gemeindeamt. Mit den gelernten Liedern wurde der Frühling begrüßt.



## Neue Sträucher für den Kindergarten

Der Kindergarten hat neue Sträucher bekommen. Beim Pflanzen halfen einige Kinder fleißig mit.

Herr Michael Murlasits hat die Pflanzen gratis gepflanzt und auch Beerensträucher gespendet. Die Kindergartenkinder bedanken sich recht herzlich und freuen sich schon auf die süßen Früchte..



## VOLKSSCHULE



Viele Masken empfangen Bürgermeisterin Ingrid Scheumbauer in der Turnhalle. Die Volksschulkinder freuten sich über die mitgebrachten Krapfen und ließen sich diese schmecken.

### Ausflug in die Landeshauptstadt

Am 20. 3. 2017 machte die 2. Klasse (3. und 4. Schulst.) der VS Petronell-C. einen Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten. Bei einer Stadtführung lernten die Kinder interessante Gebäude (u. a. Tellerhaus, Jugendstilhaus,...) kennen und besichtigten den Dom der Stadt. Außerdem erfuhren sie wissenswerte Fakten über die Geschichte St. Pöltens. Auch das Regierungsviertel mit Besichtigung des Landhauses war ein Programmpunkt. Zum Abschluss durften die Kinder die schöne Aussicht vom Klangturm genießen



### Tag der offenen Tür in der NMS Hainburg/D.

In der NMS Hainburg/D. fand ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucher aus den Sprengelvolksschulen konnten mit ihren Lehrkräften und Eltern den Unterricht in der Notebookklasse, in zahlreichen Funktionsräumen (Turnsaal, Küche, Physiksaal, etc.) sowie die Arbeit an den interaktiven Tafeln erleben.

In der Küche wurden Cupcakes verziert und verkostet, im Zeichensaal wurden Stofftaschen gestaltet. Aber auch in den anderen Räumen wurden Aktivitäten zum Mitmachen geboten.





Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine wirklich interessante Aufgabe, die ich als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum freiwillig übernommen habe. Mir war immer klar, dass dies mehr ist, als einmal im Jahr die Bevölkerung auf den Probealarm im Oktober hinzuweisen. Doch warum wollte ich diese Tätigkeit übernehmen?

Meine ersten Eindrücke konnte ich beim Hochwasser 2002 sammeln, als ich im Krisenstab die hellblaue Jacke (Farbe des ZSV) bemerkte. Damals war ich als Freiwilliger beim Befüllen der Sandsäcke im Einsatz (2013 dann schon als Rettungssanitäter im Ambulanzdienst). Nur wusste ich nicht, was der Zivilschutz in diesem Stab zu tun hatte. Die Gemeindeführungsgründen und das Kommando der Feuerwehr sowie die Gemeindeführungsgründen konnte ich mir erklären, aber der Zivilschutz?

Schade, dass diese Einrichtung, die auch dem Land Niederösterreich ein großes Anliegen ist, oft ein Schattendasein führt. Hat der Zivilschutz doch statutenmäßig dafür zu sorgen, dass ua.

- die Eigenverantwortung und Aktivierung des Selbstschutzes gefördert wird,
- eine aktive Mitarbeit im Katastrophenschutzmanagement der Gemeinde gegeben ist,
- und dass der Aufbau einer funktionellen Ortsleitung durch Zusammenarbeit mit der Gemeinde vorangetrieben wird



Informationen zum Selbstschutz wird es heuer noch für jeden Haushalt geben. Das habe ich bei meinem Lehrgang mit dem Landesgeschäftsführer Herrn Thomas Hauser (sehen sie links von mir auf dem Foto – aufgenommen beim Funktionärslehrgang) abgesprochen.

Für das Katastrophenschutzmanagement müssen noch weitere Schulungen besucht werden, die ich noch 2017 besuchen werde. Neben der Gemeinde muss dazu auch mit der Freiwilligen Feuerwehr, mit dem Roten Kreuz und mit der Polizei zusammengearbeitet werden.

Auch der Aufbau der funktionellen Ortsleitung ist kein Problem, da hier die Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung sehr gut funktioniert. Frau Bgm. Scheumbauer wird von mir laufend über meine Aktivitäten beim Zivilschutzverband informiert. Auch für nötige Ausstattungen und weitere Schulungen gibt es immer Unterstützung.

Auch wenn es nicht so schnell, wie von mir selbst gewünscht, vorangeht, die nötigen Schritte werden einer nach dem anderen gesetzt, dass am Ende eines erstellt werden kann:

## Der Regelkreis der Katastrophenschutzplanung!



Ihr  
Zivilschutzbeauftragter

GGR Martin Almstädter





**ASV PETRONELL-CARNUNTUM**  
2404 Petronell-Carnuntum  
gegründet 1919



# ASV Petronell-Carnuntum

## MEISTERSCHAFTSAUSLOSUNG-Frühjahr 2017

2. Klasse Ost

<u>Samstag, 18.03.2017</u>	ASV Petronell	vs	SC Haslau/D.	in Petronell Beginn: 15.30
onntag, 26.03.2017	ASV Petronell	vs	SC Wolfsthal	in Petronell Beginn: 16.30
Sonntag, 02.04.2017	SC Edelstal	vs	ASV Petronell	in Edelstal Beginn: 16.30
<u>Samstag, 08.04.2017</u>	ASV Petronell	vs	SC Hundsheim	in Petronell Beginn: 16.30
Sonntag, 16.04.2017	SC Rohrau	vs	ASV Petronell	in Rohrau Beginn: 16.30
Sonntag, 23.04.2017	ASV Petronell	vs	SC Höflein	in Petronell <b>Beginn: 11.00</b>
<u>Freitag, 28.04.2017</u>	SC Götzendorf	vs	ASV Petronell	in Götzendorf Beginn: 20.00
<u>Samstag, 06.05.2017</u>	ASV Petronell	vs	SC Sarasdorf	in Petronell Beginn: 16.30
Sonntag, 14.05.2017	Margarethen	vs	ASV Petronell	in Margar. <b>Beginn: 11.00</b>
Sonntag, 21.05.2017	ASV Petronell	vs	SC Prellenkirchen	in Petronell <b>Beginn: 11.00</b>
Sonntag, 28.05.2017	ASV Petronell	vs	SC Wilfleinsdorf	in Petronell Beginn: 17.00
<u>Samstag, 03.06.2017</u>	SC Au/L.	vs	ASV Petronell	in Au/L. Beginn: 17.30
Sonntag, 11.06.2017	SC Stixneusiedl	vs	ASV Petronell	in Stix Beginn: 16.00
<u>Freitag, 16.06.2017</u>	SC Haslau	vs	ASV Petronell	in Haslau/D. Beginn: 19.00

Reserve (KM2) spielt zwei Stunden vorher.

Wenn KMI um 11.00 Uhr spielt, spielt Reserve um 13.00 Uhr



## U/12 Frühjahrsmeisterschaft 2017

Datum	Zeit	Ort	Spiel
SO, 26.03.	11.00	Kleinneusiedl	NSG Kleinneusiedl- Enzersdorf/Fischa— Petronell-C.
SA, 01.04.	11.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Hainburg
SA, 22.04.	13.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Bruck/L.
SA, 29.04.	10.30	Petronell-C.	Petronell-C.— NSG Kleinneusiedl-Enzersdorf/F.
SA, 06.05.	11.00	Hainburg	Hainburg—Petronell-C.
SO, 14.05.	10.00	Bruck/L.	Bruck/L.—Petronell-C.
SA, 20.05.	11.00	Kleinneusiedl	NSG Kleinneusiedl-Enzersdorf/F.— Petronell-C.
SO, 28.05.	12.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Hainburg
SO, 11.06.	10.30	Petronell-C.	Petronell-C.—Bruck/L.

## U/9 Frühjahrsmeisterschaft 2017

Datum:	Zeit:	Ort:	Spiel
SA, 25.03.	11.00	Petronell-C.	Petronell-C., - Fischamend
SA, 01.04.	11.30	Erlaa	Erlaa—Petronell-C.
SA, 22.04.	11.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Marienthal
DO, 27.04.	18.00	Himberg	Himberg—Petronell-C.
FR, 05.05.	18.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Perchtoldsdorf
SA, 13.05.	12.00	Fischamend	Fischamend—Petronell-C.
SA, 20.05.	11.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Erlaa
SA, 27.05.	10.00	Marienthal	Marienthal—Petronell-C.
FR, 09.06.	18.00	Petronell-C.	Petronell-C.—Himberg
DI, 13.06.	18.00	Perchtoldsdorf	Perchtoldsdorf—Petronell-C.

## TERMINE - VERANSTALTUNGEN

### Maibaumverein Petronell-Carnuntum

Frühschoppen am 30.04.2017  
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr am  
Hauptplatz



Museumsverein  
Petronell-Carnuntum **Auxiliarkastell**

### Saisoneröffnung im Museum Auxiliarkastell am SA, 29.04. um 14.00 Uhr



Der Museumsverein Petronell-Carnuntum Auxiliarkastell nimmt am 20. und 21. Mai 2017 am Museumsfrühling, der vom Museumsmanagement NÖ initiiert wird, teil. An beiden Tagen gibt es zwei Spezialführungen. Nähere Informationen finden Sie auf der vor kurzem eingerichteten Homepage des Museumsvereines unter [www.auxiliarkastell.at](http://www.auxiliarkastell.at).

### Weinwanderung

Ein genussvoller Wandertag findet am **20. Mai 2017** in Petronell-Carnuntum statt. Naturhungrige spazieren durch die Petroneller Weingärten und lauschen fröhlichem Vogelgezwitscher.

Zwischendurch stärken sie sich an Verkostungsstationen bei frühlingshaften Weinen und schmackhaften Speisen.

**Ort:** Petronell-Carnuntum, Start und Treffpunkt am Hauptplatz

**Uhrzeit:** Start 10.00 bis 13.00 Uhr

**Teilnahme:** € 10,-



### Pfarrfrühschoppen

Voraussichtlich  
28. Mai 2017  
im Pfarrhof

Die Pfarre Petronell-Carnuntum freut sich auf Ihr Kommen!



### Tag der Einsatzkräfte im Feuerwehrhaus

27.05.2017  
12.00 bis 20.00 Uhr

Leistungsschau von Feuerwehr,  
Rotem Kreuz Hainburg/Donau und  
Polizei

### Ausgesteckt is´:

Fam. Herl Andreas und Waltraud

05.05. - 11.05.2017

15.06. - 22.06.2017



Live-Übertragung



**Guten Morgen Österreich**

12.06.2017, 6.00 bis 9.00 Uhr

Standort: Schlossstraße Römerstadt  
Carnuntum

# ÄRZTENOTDIENST

## April 2017

01./02. Dr. Paula SCHMIED  
08./09. Dr. Natascha LANGMANN  
15./16. Dr. Oskar GURRESCH  
17. Dr. Heidemarie SCHOLZ  
22./23. Dr. Günther MATH  
29./30. Dr. Thomas FOFF

## Mai 2017

01. Dr. Günter MATH  
06./07. Dr. Alexandra FOFF  
13./14. Dr. Heidemarie SCHOLZ  
20./21. Dr. Natascha LANGMANN  
25. Dr. Oskar GURRESCH  
27./28. Dr. Heidemarie SCHOLZ

## Juni 2017

03./04. Dr. Paula SCHMIED  
5. Dr. Günter MATH  
10./11. Dr. Alexandra FOFF  
15. Dr. Heidemarie SCHOLZ  
17./18. Dr. Günter MATH  
24./25. Dr. Thomas FOFF

## Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED  
02163/26 62  
Dr. Oskar GURRESCH  
02164/24 88  
Dr. Natascha LANGMANN  
02165/625 10  
Dr. Günter MATH  
02145/22 01  
Dr. Alexandra FOFF  
02165/629 15  
Dr. Heidemarie SCHOLZ  
02165/645 53  
Dr. Bernhard FIEBIGER  
02165/621 71  
Dr. Thomas FOFF  
02165/633 80

## **Impressum:**

Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1  
Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4, [marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at](mailto:marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Scheumbauer

Änderungen vorbehalten, Eigener Druck